

„Noord“ muss auf eigener Bahn doppelt punkten

NORDEN/EFW/JAN – Nach der 0:9-Pleite in Rahe wächst der Druck auf die Norder Landesliga-Boßlerinnen. Gegen Münkeboe benötigt „Noord“ morgen dringend ein Erfolgserlebnis. „Goode Trüll“ Upgant-Schott empfängt Neuling Westeraccum.

Landesliga Frauen I

Norden – Münkeboe. Nach der Feststellung, dass die Norderinnen anscheinend in Rahe nicht boßeln mögen, müssen jetzt Heimpunkte her. Andernfalls könnte man nach unten Richtung Tabellenende durchgereicht werden. Der Gast liegt punktgleich direkt hinter „Noord“ in Lauerstellung.

Upgant-Schott – Westeraccum. Bei den Gastgeberinnen läuft es in dieser Saison nicht nach Wunsch. Man musste immer wieder Rückschläge verdauen. Gegen den Neuling ist aber ein Heimsieg eingeplant.

Bezirksliga Frauen I

Utarp – Ostermarsch. Der Gastgeber ist am vergangenen Wochenende auf einen Abstiegsplatz abgerutscht, hat bislang aber mehrmals Heimstärke demonstriert. Doch die Ostermarscherinnen sind auf fremdem Terrain immer für einen Sieg gut.

Westerende – Südarle. Beide Mannschaften stehen im unteren Mittelfeld mit knappem Vorsprung zur Abstiegszone. Nur der Sieger dieser Partie kann in der Tabelle wichtigen Boden gutmachen.

Bezirksklasse Frauen I

Westerende – Großoldendorf. „Free weg“ steht seit Wochen im Mittelfeld. Gegen Großoldendorf müssen zwei Punkte her, um den Platz nicht einzubüßen.

Eversmeer – Menstede/Arle. Schlusslicht Menstede muss sich beim starken Aufsteiger einfinden. Alles andere als ein sicherer Sieg der Gastgeber wäre eine Überraschung.

Theener – Schirumer Leegmoor. Der Gast kennt sich mit Betonplatten bestens aus. Trotzdem will „Waterkant“ nicht mit leeren Händen dastehen.

Landesliga Frauen II

Upgant-Schott – Hagerwilde. Hagerwilde will im Derby die Tabellenführung verteidigen. Im Fall einer Heimpleite könnte Schott aber auf einen Abstiegsplatz abrutschen.